

OV vom 28. März 2006

Parteien bestätigen Hörstmann Jurist gemeinsamer Bürgermeister-Kandidat von CDU und SPD

Vechta (kb) – Der SPD Ortsverein und der Stadtverband der CDU in Dinklage wählten gestern in getrennten Mitgliederversammlungen Dr. Jürgen Hörstmann zum gemeinsamen Kandidaten für die Bürgermeisterwahl im September. Ein einstimmiges Ergebnis erreichte Hörstmann bei der SPD. Bei der CDU standen sieben Gegenstimmen 67 Ja-Stimmen entgegen.

Einigkeit herrschte in beiden Parteien darüber, dass ein zukünftiger Bürgermeister die Stadt voranbringen solle. Man wolle nicht länger hinter anderen Kommunen zurückstehen, sagter der CDU-Vorsitzende Andreas Windhaus. „Es ist nötig, dass gearbeitet wird, und zwar im Rathaus.“ Der Schritt vom ehrenamtlichen zum hauptamtlichen Bürgermeister sei nicht gelungen. Verwaltungsarbeit, eine gute Vorbereitung und Absprachen mit den Fraktionen seien entscheidend für eine erfolgreiche Arbeit im Rat. Seine Entscheidung, 2003 vom Amt des Fraktionsvorsitzenden zurückzutreten und sein Ratsmandat niederzulegen, begründete Hörstmann mit dem Stillstand, die der derzeitige Amtsinhaber verursacht habe. Für gewünschte Veränderungen habe er in seiner Fraktion keine Mehrheit gefunden. Der Rückzug sei die konsequente Schlussfolgerung gewesen. Mit früheren Widersachern habe er sich jedoch ausgesprochen. So könne nun Geschlossenheit gezeigt werden, erklärte Hörstmann vor dem SPD-Ortsverband. Seinen Vorsitz beim Turnverein Dinklage wolle er nach Abschluss der laufenden Projekte schnellstmöglich abgeben. Ihm sei es jedoch wichtig, den Verein finanziell und strukturell geordnet an einen Nachfolger übergeben zu können.

Bild

Hat die Parteien in Dinklage hinter sich: Bürgermeisterkandidat Jürgen Hörstmann